

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 2. April 2024

Medienmitteilung Tätigkeitsbericht Feuerwehr Stadt Luzern 2023

Die fortschreitende Planung der neuen Feuerwache auf dem ewl-Areal, der erste Drohneneinsatz, ein Speisefettklumpen in der Innenstadt sowie Alarm für die Strahlenwehr: Das Jahr 2023 war für die Feuerwehr Stadt Luzern wiederum sehr vielseitig. Die 1'403 bewältigten Einsätze sind ein erneuter Rekord. Der Tätigkeitsbericht 2023 gibt detailliert Auskunft.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1'403 Feuerwehreinsätze erfolgreich und unfallfrei geleistet (Vorjahr 1'267). Das sind rund 11 Prozent mehr Einsätze als im Vorjahr und ist ein Rekordwert. Bei den 720 alarmmässigen Einsätzen (Vorjahr 703) wurden 22 Personen und zwei Tiere aus Notlagen gerettet. 396 Einsätze (Vorjahr 302) waren nicht dringender Art (etwa zu Gunsten von Tieren). 287 Einsätze (Vorjahr 262) waren geplante Bereitschafts- und Wachdienste bei Grossanlässen sowie während Vorstellungen vom Luzerner Theater.

Vielfältige Einsätze erfolgreich bewältigt

Verschiedene Gebäudebrände, sinkende Boote auf dem Vierwaldstättersee oder ein Verkehrsunfall mit einem Tanklastwagen, der mehrere tausend Liter Heizöl verlor, hielten die Berufs- und Milizfeuerwehr im vergangenen Jahr auf Trab. Am 9. August 2023 kam bei einem Grossbrand in Menznau zum ersten Mal die neu geschaffene Drohnengruppe zum Einsatz. Auf grosses Medieninteresse stiess eine vorerst unbekannte, übelriechende Masse, die am 26. Januar 2023 in der Zentralstrasse aus der Kanalisation austrat. Die Masse wurde später als Speisefettklumpen identifiziert. Am 5. Juni 2023 rückte die Strahlenwehr wegen zwei gekennzeichneten Behälter aus, die sich als ungefährlich herausstellten. Aber auch die nicht dringenden Einsätze waren wichtig. So erhielt die Feuerwehr diesen Dank mit einer Zeichnung von einem Mädchen: «Liebe Feuerwehr, ich möchte für die Rettung von meinem kleinen Büsi danken. Ich bin überglücklich es wiederzuhaben».

Rasche Einsatzkoordination via App

Um einen schnellen Überblick über den Einrückbestand der alarmierten Feuerwehrleute zu haben, wurde nach einer Testphase auf den Diensthandys Anfang 2024 die App «RDS Connected Command» im gesamten Korps ausgerollt. Bei Alarmierung können die aufgebotenen Einsatzkräfte unverzüglich über die App melden, ob sie einrücken können oder verhindert sind. Bei Elementarereignissen kann zusätzlich gemeldet werden, falls man später einrücken kann.

Ein neues Zuhause für die Feuerwache

Auch 2023 lag der Fokus wiederum auf der Planung für die neue Feuerwache auf dem ewl-Areal. Die Feuerwehr wurde von der Geschäftsprüfungskommission damit beauftragt einen Bericht zu erarbeiten, der die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse der Feuerwehr an die neue Feuerwache aufzeigt. Der Bericht diente der Beantwortung von noch offenen Fragen zum Bauprojekt. Das geplante Raumprogramm konnte damit verständlich begründet werden. Der Bericht basiert auf den Grundsätzen der Konzeption «Feuerwehr 2030» der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS).

Ausbildung der Fachgruppe Drohnen

Im Oktober 2023 wurden 20 Berufsfeuerwehrleute aus dem Schichtdienst und dem Feuerwehrkommando während zwei Wochen für Drohneneinsätze geschult. Drohnen können bei unterschiedlichsten Einsätzen sinnvoll eingesetzt werden. Zum Beispiel, um Brände aus der Luft zu überwachen und zu beobachten oder um Schäden nach einem Brand oder einem Elementarereignis zu beurteilen. Zum Inventar der Feuerwehr Stadt Luzern gehören eine Feuerwehrdrohne mit Wärmebildkamera, zwei kleine Übungsdrohnen und eine Vermessungsdrohne. Während jeweils fünf Tagen wurden die Teilnehmenden ausgebildet und durch tägliche Flugpraxis mit dem beschafften Equipment vertraut gemacht. Sie müssen in der Lage sein, unter schwierigen Bedingungen zu fliegen.

Gutes Zeugnis für die Feuerwehr Stadt Luzern

Im Jahr 2023 durchlief die Feuerwehr Stadt Luzern eine Inspektion des Feuerwehrinspektorats und ein Audit vom Bundesamt für Strassen (ASTRA). Beide Berichte stellen der Organisation und Auftragserfüllung ein sehr gutes Zeugnis aus. «Wir freuen uns über diese Zeichen der Wertschätzung und die guten Resultate bei den Inspektionen», sagt der Feuerwehrkommandant Theo Honermann. «Dies hindert uns aber nicht daran, grössere und besondere Einsätze gemeinsam zu reflektieren und nebst dem gut gelungenen auch nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen», so Honermann weiter. Die Erkenntnisse fliesen direkt in die Ausbildung, den Übungsdienst und die Weisungen ein. Ein Zeichen dieser Haltung ist auch die 2023 erworbene Mitgliedschaft beim Swiss Excellence Forum. Das Swiss Excellence Forum ist eine Plattform und ein Kompetenzzentrum für wirkungs- und zukunftsorientierte Unternehmensführung.